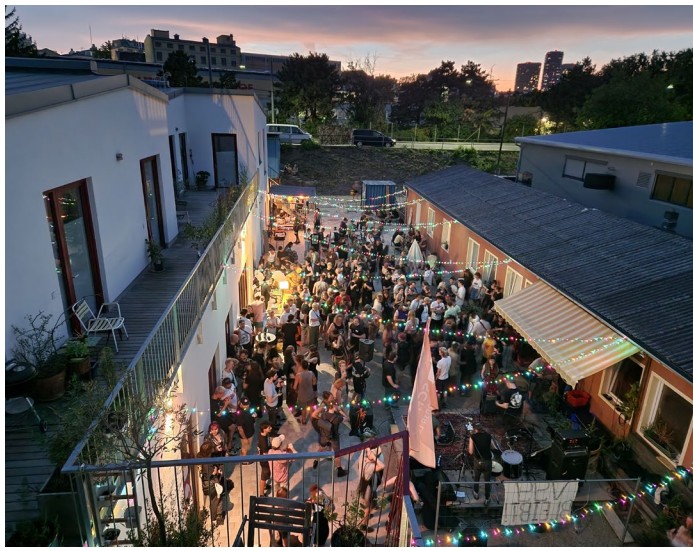




© GABU Heind Architektur



© Bruno Klorfar



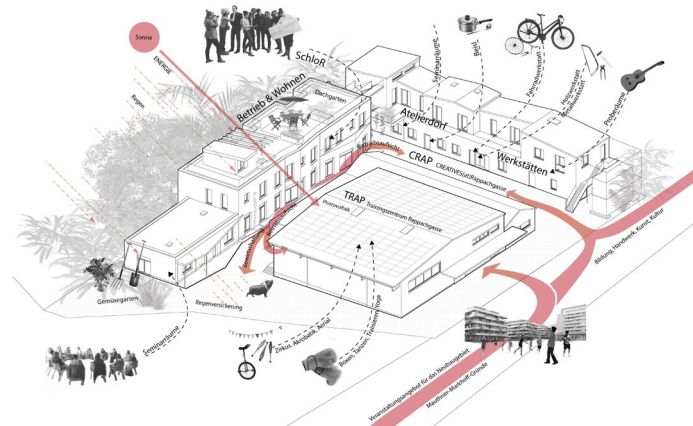
© GABU Heind Architektur



SchLoR, Rappachgasse, 1110 Wien
Selbstorganisiertes kollektives Betriebs- und Wohngemeinschaftsprojekt

GABU Heindl Architektur (Team: Gabu Heindl, Lisa Schönböck, Fabian Liszt, Hannah Niemand, Petko Grabljic, Elena Tiis) | AuftraggeberIn: SchLoR GmbH, Wien, Planung: 2017 - 2018

Schottenfeldgasse 72/2/8, 1070 Vienna, Austria, www.gabuheindl.at



© GABU Heindl Architektur

SchLoR - Schöner leben ohne Rendite

SchLoR ist ein selbstorganisiertes kollektives Betriebs- und Wohngemeinschaftsprojekt, das als kooperatives Sanierungsprojekt Teil von habiTAT ist.

SchLoR ist als eine kleine Stadt in der Stadt konzipiert. Es handelt sich um ein 3000 m² großes Gelände mit bestehenden Gebäuden, die erhalten, saniert, angebaut und erneuert wurden. Rund 20 Menschen leben und arbeiten hier und haben gemeinsam die Betriebsführung und das Management übernommen für die zwei Betriebe vor Ort: das Seminar-, Atelier- und Musikzentrum CRAP (Creative Rappachgasse) sowie das Zirkuszentrum TRAP (Trainingszentrum Rappachgasse). Urbanistisch verbindet SchLoR Arbeiten, Kultur, Wohnen, ökonomisch stellt es klassische Finanzierungs- und Refinanzierungsmethoden in Frage, und auch ökologisch lotet es Grenzen aus: Der maximal schonende Umgang mit Ressourcen war in jeder Phase des Projekts wichtig, im Zentrum steht bezahlbarer Wohn- und Arbeitsraum, mit dem nicht mehr spekuliert werden kann.

SchLoR ist ein Verein, dessen gemeinsames Ziel es ist, langfristige, sichere und leistbare Räume für solidarisches, selbstverwaltetes und gemeinschaftliches Arbeiten und Wohnen zu schaffen. Er ist Teil des Solidaritätsvereins habiTAT, der vor kurzem die Strukturen des deutschen Mietshäusersyndikats für Österreich adaptiert hat. Das Ziel: keine Gewinne mit der Miete – und Wohnen soll als Grundrecht und nicht als Finanzprodukt umgesetzt werden.



© Bruno Klorfar

SchLoR - Schöner Leben ohne Rendite
GABU Heindl Architektur